

ÜBERHOLSPUR

Entdecken Sie die Welt neu. Als Ingenieur bei Voith.

Unsere Antriebslösungen sorgen für Bewegung auf Schienen, Straßen und Meeren.

Was werden Sie möglich machen? www.voith.de/career

SCHLOSSBLICK

Ausgabe 4/2008

Editorial	3
Magazin	4

Kultur – Sport – Events

Komödianten aus Leidenschaft – das Sasse-Theater	6
---	---

Wer war eigentlich...? Hermann Poppe	11
---	----

Von Dürer bis zur Lichtinstallation – Ausstellungen im Kunstmuseum und Kunstverein	12
--	----

Kulturhighlights auf der Bühne – Theaterring und Meisterkonzerte 2008/2009	14
--	----

Made in Heidenheim

Biotech aus Oggenhausen – Lohse sorgt für biologische Abfallverwertung	16
--	----

Stadtspaziergang

Villen im Wandel	20
------------------------	----

Kirchen in Heidenheim – die Pauluskirche	25
---	----

Aus alt wird neu – vom Ploucquet-Areal zum Congress Centrum	26
---	----

Leben vor Ort

Wasser marsch – die Heidenheimer Feuerwehr	28
---	----

Fotowettbewerb: „Heidenheimer Fotogeschichte(n)“	33
---	----

Landkreismagazin	34
------------------------	----

Serviceteil

Einkaufsführer	36
----------------------	----

Restaurant- und Hotelführer	37
-----------------------------------	----

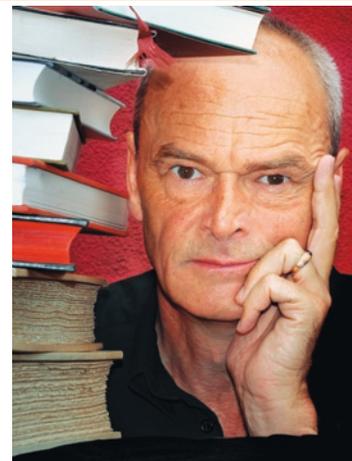
Dienstleistungsführer	38
-----------------------------	----

Veranstaltungskalender	40
------------------------------	----

Schwäbisch für Reigschmeckde.	46
------------------------------------	----

Impressum	36
-----------------	----

HEIDENHEIMER AUS PASSION



Als sich vor etwas mehr als einem halben Jahrhundert mein Herr Papa in der Säuglingsabteilung des Kreiskrankenhauses am Fuße des Galgenbergs das erste Mal über seinen Sohn Klaus-Peter beugte, da war nicht vorherzusehen, dass Jahrzehnte später der inzwischen sichtbar gealterte Klaus-Peter immer noch ein bekennender Heidenheimer sein würde. Die Nachkriegsgeneration, der ich angehöre, ist für gewöhnlich leidenschaftlich mobil, viele aus „meiner“ Zeit ankern schon lange nicht mehr an den Ufern der Brenz. Ich schon. An ein Verlassen der grünen Hügel und freundlichen Baustellen ist nicht mehr zu denken.

Dabei ist die Frage bei genauerer Betrachtung gar nicht so leicht zu beantworten, warum sich ein Mensch von Herzen für einen Lebensplatz entscheidet. Die Vorzüge unserer Region sind – nicht zuletzt im SCHLOSSBLICK – oft beleuchtet worden, aber es muss da noch andere, quasi metaphysische Gründe geben, weshalb jemand mit Sicherheit weiß: Hier gehöre ich hin.

Für mich gilt das jedenfalls und daher verbreite ich vor Ort so gut ich kann (und darf) als Stadtbibliothekar literarische Kultur, treibe mich mit erheblichem Vergnügen auf Theaterbühnen herum und lichte mit Hingabe Stadt und Land fotografisch ab. Erfreulicherweise auch immer einmal wieder für den SCHLOSSBLICK, der mir von der ersten Nummer an ein begrüßenswerter, da zeitgemäßer und qualitätvoller Spiegel meiner Heimatregion war.

Klaus-Peter Preußger